

Ostern und Osterbräuche (AB 1)



An Ostern feiern die Christen das Fest der Auferstehung von Jesus. Denn Jesus, der Sohn Gottes, wurde am Karfreitag, zwei Tage vor Ostersonntag, am Kreuz hingerichtet. Durch das Wirken Gottes wurde er dann am Ostersonntag wieder zum Leben erweckt. Deshalb feiern die Christen Ostern, das jährlich an dem Sonntag gefeiert wird, der auf den ersten Frühlingsvollmond folgt.

In Deutschland ist es zu Ostern üblich, Osterhasen und Ostereier zu verschenken.

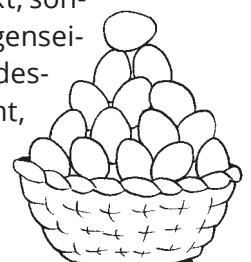
Das Osterei ist aus der Perspektive der Christen ein Symbol für die Auferstehung von Jesus. Die Schale verkörpert dabei das Grab, aus dem ein lebendiges Wesen hervorgeht. Das Ei, aus dem später ein Küken hervorschlüpft, ist nämlich ein Symbol für Fruchtbarkeit und die ewige Wiederkehr des Lebens. Erklärungen, warum gerade Eier zu Ostern verschenkt werden, gibt es viele. Zum einen kann es sein, dass man vor vielen Jahrhunderten zu Ostern damit begann, Eier anstelle von lebenden Opfertieren zu verschenken. Die Menschen wollten das Vieh und Geflügel, das sie über den Winter gebracht hatten, nicht schlachten, da sie es im Frühjahr für die Zucht von neuen Tieren benötigten. Da sie nichts anderes besaßen, wurde deshalb das Verschenken von Eiern zum Ersatz für das Schlachten von Opfertieren. Zum anderen ist es möglich, dass das Verschenken auf die große Fülle von Eiern zurückzuführen ist, die es jedes Jahr im Frühjahr durch das altdeutsche Eiergesetz gab. Ostern war nämlich der Stichtag, an dem die Untertanen die Abgaben für ihr Ackerland in Form von Eiern an ihren Herrscher abzuliefern hatten. Des Weiteren kann es auch sein, dass es damals im Frühjahr zu Ostern aufgrund der Fastenzeit eine Unmenge von Eiern gab, weil das Essen von Eiern in der Fastenzeit streng verboten war.

Erst seit dem 16. Jahrhundert ist es nur der Osterhase, der den Kindern die Eier bringt, denn zuvor besaß er Mitbewerber um dieses Amt. So war es in Holstein, Oberbayern und

Sachsen der Hahn, der den Kindern die Eier brachte. In Westfalen dagegen erhielten die Kinder die Eier vom Fuchs, im Elsass und in Thüringen vom Storch sowie in der Schweiz und in der Altmark vom Kuckuck. Der Osterhase setzte sich dann wahrscheinlich durch, weil er von allen Tieren in den heimischen Wäldern das fruchtbarste Tier war und damit das beste Frühlingsymbol darstellte. Eine andere Erklärung für die Entstehung des Osterhasen ist, dass er durch ein Missverständnis entstand und eigentlich ein missglücktes Osterlamm war. Im Mittelalter wurde zu Ostern häufig ein Lamm aus Teig gebacken. Da jedoch nicht alle Bäcker künstlerisch begabt waren, sahen ihre sogenannten Lämmer oft wie Hasen aus, weshalb die Menschen diese auch für Hasen hielten und daraus der Osterhase entstand. Ab dem 17. Jahrhundert erzählte man dann Kindern und einfältigen Leuten, dass der Osterhase die Ostereier ausbrütete und überall draußen im Gras oder hinter Büschen und Bäumen versteckte.

In anderen europäischen Ländern gibt es ganz andere Osterbräuche als in Deutschland. In Schweden bringt zum Beispiel das Osterküken und nicht der Osterhase den Kindern die Eier. In Frankreich hingegen erzählt man den Kindern, dass die Ostereier nicht vom Osterhasen, sondern von den läutenden Kirchenglocken aus Rom mitgebracht werden, die zuvor dort seit Gründonnerstag den Papst besucht haben.

Denn in Frankreich läuten die Kirchenglocken von Gründonnerstag bis Ostersonntag nicht, um den Tod von Jesus zu betrauern. Die gefundenen Ostereier werden dann von den Kindern in die Luft geworfen und das Kind, dessen Ei zuerst auf den Boden gefallen ist, hat verloren. In Bulgarien werden die Ostereier dagegen nicht versteckt, sondern man bewirft sich gegenseitig mit ihnen. Derjenige, dessen Ei dabei nicht zerbricht, soll am meisten Erfolg im folgenden Jahr haben.



Den Aufbau des Textes und bestimmte sprachliche Wendungen und Ausdrücke verstehen (AB 2)



- 1** Finde heraus, in wie viele inhaltliche Sinnabschnitte du den Text unterteilen kannst, und kreuze die richtige Zahl an. Tipp: Die Absätze helfen dir dabei.

☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6

- 2** Welche Überschrift aus dem Kasten passt inhaltlich zu welchem Absatz im Text? Ordne zu und notiere die passende Überschrift neben dem entsprechenden Absatz des Textes.

Der Osterhase – Die Bedeutung von Ostern – Osterbräuche in anderen Ländern –
Das Osterei – Osterbräuche in Deutschland

- 3** Was bedeuten die folgenden sprachlichen Wendungen und Ausdrücke aus dem Text? Streiche jeweils die falsche Erklärung durch.

3.1 „wieder zum Leben erweckt“ (Zeile 6)

- a) morgens vom Wecker geweckt werden
- b) als Toter wieder lebendig werden

3.2 „aus der Perspektive der Christen“

(Zeile 12–13)

- a) aus dem Blickwinkel der Christen
- b) aus dem Werbeblättchen der Christen

3.3 „Fruchtbarkeit“ (Zeile 17–18)

- a) etwas ganz Schreckliches
- b) zahlreiche Vermehrung

3.4 „Opfertiere“ (Zeile 23)

- a) Menschen, die von anderen geärgert wurden
- b) Tiere, die Gott geopfert wurden

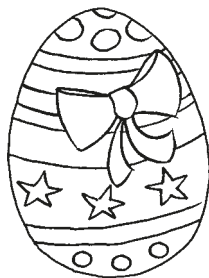
3.5 „Stichtag“ (Zeile 35)

- a) ein bestimmtes, vorgegebenes Datum
- b) Tag, an dem landesweit Näharbeiten erledigt werden

3.6 „eine Unmenge von Eiern“

(Zeile 39–40)

- a) zu wenige Eier
- b) zu viele Eier



3.7 „ein missglücktes Osterlamm“

(Zeile 57–58)

- a) ein Osterlamm, das voller Mist und Dreck ist
- b) ein Osterlamm, das nicht gelungen ist und daher nicht als solches erkennbar ist

3.8 „einfältige Leute“ (Zeile 65–66)

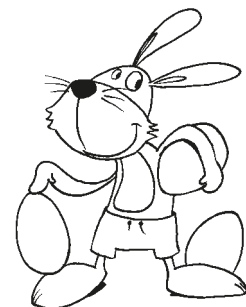
- a) Menschen, die viele Einfälle und Ideen haben
- b) Menschen, die nicht so schlau sind und alles glauben

3.9 „Kirchenglocken“ (Zeile 76)

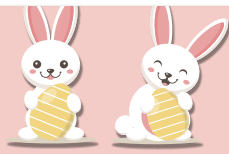
- a) Glocken im Kirchturm, die läuten, wenn Gottesdienst ist
- b) Glocken mit einem Bild von einer Kirche darauf

3.10 „betrauern“ (Zeile 81)

- a) etwas befestigen
- b) über etwas traurig, unglücklich sein



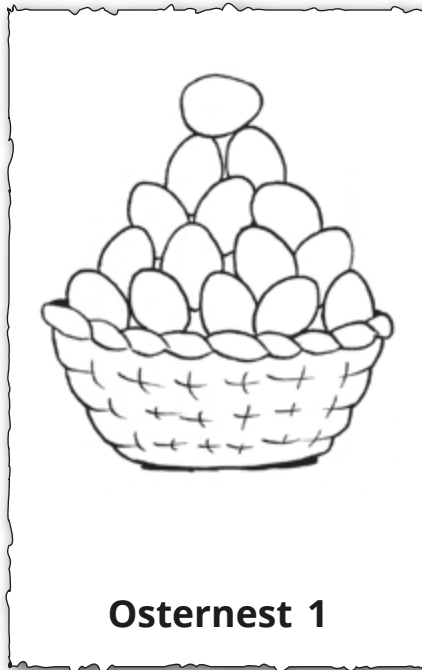
Osternester



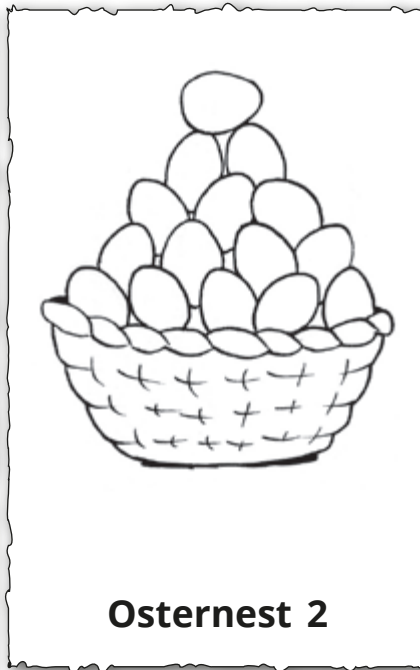
Zu Ostern suchen Kinder nach versteckten Ostereiern und sammeln sie in Körbchen. In jedem Körbchen befinden sich gelbe, grüne, blaue, lila und orange Eier.

Lies die Hinweise und male die Körbchen sowie die Eier in der richtigen Farbe aus.

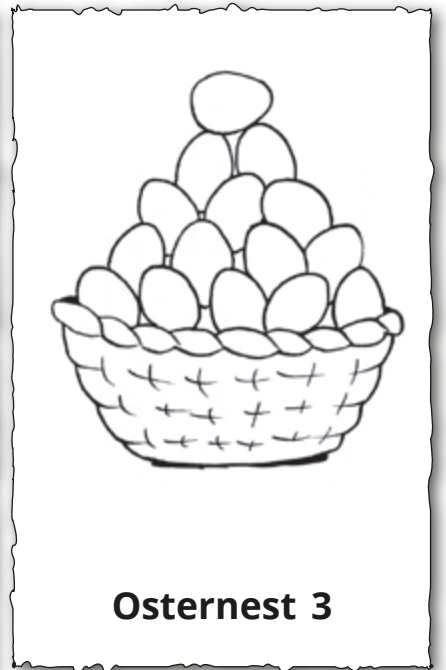
In welchem Körbchen liegt ein oranges Ei?



Osternest 1



Osternest 2



Osternest 3

1. Neben dem Körbchen mit zwei grünen Eiern ist ein Körbchen mit vier grünen Eiern und einem gelben Ei.
2. Neben dem Körbchen mit vier blauen Eiern ist ein Körbchen mit drei blauen Eiern.
3. In dem Körbchen mit zwei lila Eiern sind drei orange Eier.
4. Das linke Körbchen ist grau.
5. In einem Körbchen sind vier gelbe und vier blaue Eier.
6. Neben dem Körbchen mit vier lila Eiern ist ein Körbchen mit drei lila Eiern.
7. In einem Körbchen sind drei grüne und zwei gelbe Eier.
8. In dem braunen Körbchen sind zwei grüne Eier.
9. Neben dem grauen Körbchen ist ein rotes Körbchen.
10. In einem Körbchen sind fünf blaue und vier lila Eier.
11. Neben dem Körbchen mit drei orangen Eiern ist ein Körbchen mit vier orangen Eiern.

Oster-Quest: Die Eierjagd – Rechtschreibung



Bist du bereit für ein aufregendes Abenteuer? Alles, was du dafür brauchst, sind gute Kenntnisse in Deutsch. Wenn du die Quest schaffst, wartet eine Belohnung auf dich. Wenn nicht – nun, das willst du lieber nicht wissen!

- 1** Wähle zuerst deinen **Charakter**. Jeder Charakter hat eine **Spezialfähigkeit**. Diese darfst du in deiner Quest aber **nur ein einziges Mal einsetzen**. Wähle weise und kreuze an!

☐

Buchstaben-Bandit

Du darfst bei deinem Nachbarn *eine* Antwort klauen.

☐

Zeichen-Zauberin

Du darfst *eine* Aufgabe wegzaubern.

☐

Rechtschreib-Retterin

Du darfst bei *einer* Aufgabe den Duden benutzen.

☐

Smartphone-Süchtiger

Du darfst für *eine* Aufgabe dein Handy benutzen.

- 2** Es ist Ostern und voller Vorfreude rennst du in den Garten, um ein paar Eier zu suchen. Nach kurzer Zeit hast du das erste Osternest gefunden. Doch was ist das? Das Nest ist leer! Was für eine Frechheit! Du schaust dich nach deinen Eltern um, doch die zucken nur mit den Schultern. Aus den Nachbargärten hörst du schlimme Schimpfwörter und das Weinen kleinerer Kinder. Niemand scheint Ostereier zu finden! Du nimmst das Nest genauer unter die Lupe. Da entdeckst du einen kleinen Zettel.



- 3** Anstrengung? Darauf hast du eigentlich keine Lust. Und wer ist der Osterigel? Vielleicht hat der aber etwas richtig Cooles versteckt ... Schnell hast du das Rätsel gelöst und gehst zur

Dort findest du einen weiteren Zettel. 🔍

Glückwunsch! Die meisten scheitern schon an der ersten Station. Nimm nun die fehlenden Buchstaben und füge sie in der umgekehrten Reihenfolge zusammen. Achtung: Andere Kinder haben einen ähnlichen Zettel bekommen. Wer zuerst am Osternest ist, darf den Inhalt erhalten!

Die Oster-Challenge

Um die Eier zu finden, musst du dich schon etwas mehr anstrengen! Nimm die überflüssigen Buchstaben und füge sie der Reihenfolge nach zusammen. Dann weißt du, wo du weitersuchen musst!

Gez.

Der Osterigel

